

simap.ch wird ausgebaut

Beim Ausschreibungsportal simap.ch stehen per 3.3.2014 wichtige Änderungen bevor. Mit der Einführung von Anbieterprofilen und Formularen für Anbieterdaten erfolgt ein weiterer Schritt auf dem Weg zur komplett elektronischen Abwicklung von der Ausschreibung über die Angebotseingabe bis zum Zuschlagsentscheid.

simap.ch ist die gemeinsame elektronische Plattform von Bund, Kantonen und Gemeinden im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens. Ein Grossteil der öffentlichen Beschaffungen und auch viele Zuschlagsentscheide werden inzwischen auf diesem Portal publiziert. In der Regel können auf simap.ch auch Unterlagen, die für das Erstellen des Angebots nötig sind, heruntergeladen werden.

Gemäss priorisiertem Vorhaben von eGovernment Schweiz sollen Unternehmen künftig nicht nur Informationen herunterladen, sondern ihre Angebote auch elektronisch einreichen können. Damit dies mit der geforderten Sicherheit möglich ist und zweifelsfrei festgestellt werden kann, wer das Angebot einreicht, sind entsprechende Anpassungen auf der Plattform notwendig. Im bevorstehenden Ausbausschritt werden hierzu sogenannte Anbieterprofile und Standardformulare realisiert. In einem späteren Schritt sind die notwendigen Erweiterungen zum Upload der digitalen Angebote geplant. Die im Folgenden beschriebenen Neuerungen werden ab März 2014 nutzbar sein. Die elektronische Angebotseingabe wird frühestens 2015 aktiviert.

Neue Anbieterprofile

Die Einführung der neuen Anbieterprofile wird die Bereitstellung von zuverlässigen Anbieterdaten ermöglichen. Diese sind auch besser auf die Bedürfnisse von grossen Unternehmen wie auch KMUs ausgerichtet.

Die neuen Anbieterprofile erfordern zwingend eine **Neuregistrierung** der Unternehmung und der simap.ch-Benutzer, welche sich auf Projekte anmelden wollen. Die Adressdaten der Unternehmung werden bei der Registrierung vom UID-Register¹ übernommen und anschliessend täglich aktualisiert. Die Registrierung muss durch einen künftigen Anbieter-Administrator erfolgen. Weitere Benutzer der Unternehmung, wie Projektleiter oder Akquisitionsverantwortliche, können zum Anbieterprofil hinzugefügt und als „Kontaktperson“ oder „Administrator“ berechtigt werden. Anbieterprofil und die Benutzerverwaltung können nur von Administratoren bearbeitet werden. Die Anmeldung auf Projekte ist auch für

¹ Das Bundesamt für Statistik verwaltet seit Januar 2011 die Unternehmens-Identifikationsnummern UID, welche allen Schweizer Unternehmungen zugewiesen wurde resp. beantragt werden kann. Die im UID-Register (www.uid.admin.ch) verwalteten UID enthalten die für den behördenverkehr verbindlichen Unternehmensdaten. Die UID entspricht nicht der bisherigen Handelsregister- oder MwSt-Nummer.

Kontaktpersonen möglich. Unternehmungen mit Zweigniederlassungen oder Profitcentern müssen sich überlegen, ob sie ein einziges zentrales Anbieterprofil oder jeweils eigene Anbieterprofile pro Zweigniederlassung mit eigener UID einrichten wollen. Zum Test der richtigen Wahl steht die **Schulungsplattform** von simap.ch ab März zur Verfügung. Weitere UID für Niederlassungen oder Profitcenter können beim BFS beantragt werden.

Anbieter können Zusatzinformationen zur Unternehmung, wie zum Beispiel CPV-/BKB-Codes oder Zertifikate in den Anbieterprofilen angeben. Diese Angaben werden automatisch im Anbieterverzeichnis von simap.ch veröffentlicht. Beschaffungsstellen haben damit die Möglichkeit, bei Einladungsverfahren gezielt nach geeigneten Firmen zu suchen.

Während einer **Übergangsfrist von 2 Monaten** (März, April 2014) können die bisherigen Anbieterprofile wie gewohnt genutzt werden. Nach Ablauf der Übergangsfrist ist die Neuanmeldung auf Projekte nur noch mit neuen Anbieterprofilen möglich. Der Zugriff mit den bisherigen Benutzerprofilen auf angemeldete Ausschreibungen bleibt weiterhin gewährleistet.

Neues Standardformular Anbieterdaten

Ziel des Standardformulars ist es, die Nutzung von weitgehend einheitlichen Anbieterdaten zu fördern, und deren Bereitstellung durch die Unternehmungen zu vereinfachen.

Die einheitlichen Anbieterdaten umfassen neben den Adressdaten zusätzliche Informationen zur Firma des Anbieters (z.B. Rechtsform, Zahl der Beschäftigten, Umsatz, Gesamtarbeitsvertrag ...), Teilnahmebedingungen (Bestätigung der Erfüllung der Teilnahmebedingungen für öffentliche Ausschreibungen) und Nachweisdokumente.

Folgende Schritte unterstützen das Zusammenspiel zwischen den Auftraggebern und den Anbietern bei der Nutzung von Standardformularen Anbieterdaten:

- Die Verein simap.ch definiert Standard Anbieterdaten
- Der Anbieter erfasst diese Daten in seinem Anbieterprofil
- Die Beschaffungsstelle legt je Projekt fest welche Daten für sie relevant sind
- Zur Angebotserstellung können die im Anbieterprofil vorhandenen Daten und Dokumente ins Standardformular übernommen, geprüft und ergänzt werden.
- Das System erstellt für den Anbieter automatisch entsprechende Formulare im PDF oder Excel Format.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Plattform simap.ch.